

# Der Konflikt zwischen Fleisch und Geist illustriert anhand des Buches Esther

## Zur Geschichtlichkeit des Buches Esther

- Ahasveros (= hebr. *Achashverosh*; = altpers. *Khshayarshan*; = elamit. *Ikshersha*; griech. = *Xerxes I.*), regierte von 486-465 v. Chr.; Sohn von Darius I. Hystaspes und Prinzessin Atossa (= Tochter von Kyrus II.)
- Vorhersage über Ahasveros in Dan 11,1 (= „der vierte“):  
Nach Kyros II.:
  - o 1. Kambyses (530 – 522 v. Chr.)<sup>1</sup>
  - o 2. Gaumata / Smerdis (522 v. Chr.)<sup>2</sup>
  - o 3. Darius I. Hystaspes (522-486 v. Chr.)<sup>3</sup>
  - o 4. Ahasveros / Xerxes I. (486-465 v. Chr.)<sup>4</sup>
- Zwischen Esra 6 und 7 liegt eine Lücke von 58 Jahren, in diese Lücke fällt das Buch Esther hinein
- Durch die Archäologie konnten die Exaktheit und detaillierte Richtigkeit vieler Angaben im Buch Esther eindrücklich bestätigt werden (vgl. Gerhard Maier: Das Buch Esther, Wuppertaler Studienbibel; E.M. Yamauchi: Persia and the Bible, Baker Book House, Grand Rapids 1990, SS. 226-239)
- Zwischen dem 1. und dem 3. Jahr ereigneten die Aufstände in Ägypten und in Babylonien.
- Im dritten Jahr war die Herrschaft Ahasveros befestigt (1,3).
- Zwischen dem 3. (1,3) und dem 7. Jahr von König Ahasveros (2,16) fanden die katastrophalen Perserkriege statt.

## Verschiedene Betrachtungsebenen

- **1. geschichtlich:** die Zeit der persischen Weltherrschaft, das jüdische Volk in der Zerstreung, der Plan zur grössten und totalsten Judenvernichtung
- **2. praktisch:** Gottes Vorsehung in unserem Leben, eine Zeit, in der Gott sich verbirgt (5Mos 32,20), Esthers ermutigende Treue, Mordochais Liebe zum Volk Gottes, nach der Finsternis das Licht (Ps 112,4)
- **3. prophetisch:** Vorgeschmack auf „die Drangsal Jakobs“ und Israels Befreiung aus ihr heraus (Jer 30,7). Esther versinnbildlicht den treuen Überrest Israels in der Endzeit (Jes 10,20; 28,5). Haman ist ein Vorläufer des Antichrists (Dan 11,36ff; 2Thess 2; 1Joh 2,18.22; Off 13,11ff). Ahasveros versinnbildlicht die Nationen. Mordochai weist hin auf den Befreiung bringenden Messias Jesus (Jes 59,20-21)
- **4. lehrmässig:** Illustration des Konflikts zwischen Fleisch und Geist gemäss Römer- und Galaterbrief

## Die Personen und ihre Darsteller, Symbolik der Dinge

- *Ahasveros*: die Seele, die Persönlichkeit, das Ich (1Thess 5,23; Ps 104,1; Off 6,9)
- *Esther*: der Geist des Menschen (1Thess 5,23; Röm 8,16; 1Kor 14,14; Ps 77,7; Pred 12,7)

---

<sup>1</sup> = Ahasveros in Esra 4,6.

<sup>2</sup> = Artasasta in Esra 4,7; Regierungszeit von wenigen Monaten.

<sup>3</sup> = Darius in Esra 4,5.

<sup>4</sup> = Ahasveros in Esther 1,1.

- *Das Perserreich mit 127 Provinzen*: der Körper mit all seinen Organen und Organsystemen (1Thess 5,23)
- *Haman*: das Fleisch, die Sünde [= die Erbsünde], die von Adam vererbte böse Natur in uns, die sich durch böses Verlangen und Hang zum Schlechten etc. bemerkbar macht (Röm 7,17+18; 5,12-8,39; Gal 5,13.16.17.19.24)
- *Die zehn Söhne Hamans*: Die Leidenschaften und Lüste (Gal 5,24)
- *Bigthan und Theresch*: die Sünden [= Tatsünden] (1Joh 1,9; 1Petr 2,24)
- *Die Feinde der Juden*: Satan und seine Dämonen (Eph 6,10ff)
- *Mordochai*: Gott (Vater, Sohn, Heiliger Geist; je nach Stelle; vgl. Abraham und Isaak in 1Mos 22 □ Der Vater gibt den Sohn dahin, Röm 8,31. 1Mo 24: Der Knecht Abrahams führt die Braut für den Sohn heim.)
- *Das Volk der Juden*: die Gemeinde (1Pet 2,10)
- *Die Stadt Susan*: das Herz (Spr 4,23), = Seele und Geist; der Punkt in dem alle Fäden der menschlichen Person zusammenkommen, das Gewissen (1Sam 24,5.10; Röm 2,5; 1Tim 1,5.19)
- *Das Buch der Denkwürdigkeiten der Zeitereignisse* (Est 6,1; 2,23): die Bibel

## Mordochai adoptiert Esther (2,5-7)

- Röm 8,15.23; Gal 4,5; Eph 1,5: griech. *hyothesia* = Adoption, Annahme an Sohnesstatt; 2Kor 6,18: „Söhne und Töchter“ des Allmächtigen
- Unterschied zwischen Gotteskindschaft (Joh 1,12) und Adoption: zwei verschiedene Aspekte
- Gottes Wirken beginnt beim Geist des Menschen (vgl. Röm 8,16)
- hebr. *ruach* (= Geist) ist femininum □ durch Esther, eine Frau, dargestellt
- Sprachliches Stilmittel: „pars pro toto“ (ein Teil steht für das Ganze); Esther steht hier für den ganzen Menschen (vgl. 1Mos 19,8: Balken steht für Haus; 1Mos 24,60: Tor steht für Stadt; Matth 6,11: Brot steht für lebenswichtige Nahrung)

## Mordochai rettet Ahasveros (2,19-23)

- Sünden führen zum Tod (Jak 1,15)
- der Herr Jesus rettet die Seele (Hebr 10,39)
- die Sünden am Kreuzesholz (1Petr 2,24); Kreuzigung („ans Holz hängen“ = kreuzigen) ist eine persische Erfindung; Esra 6,11; die LXX spricht zweimal ausdrücklich von Kreuzigung im Buch Esther (7,9; 8,12 [18]); vgl. Gal 3,13: „Verflucht ist jeder, der am Holze hängt!“
- das Zeugnis der Bibel über das Rettungswerk Christi (□ eingeschrieben in „das Buch der Zeitbegebenheiten“ [2,23] bzw. in „das Buch der Denkwürdigkeiten der Zeitereignisse“ [6,1])

## Haman contra Mordochai (3,1-6)

- Haman bekommt den höchsten Platz; verdient hätte es Mordochai □ das Fleisch regiert anstatt Christus (Röm 7,12-25)
- Gal 5,17: „Denn **das Fleisch** strebt / verlangt / begehrt gegen **den Geist**, **der Geist** aber gegen **das Fleisch**; diese aber sind **einander entgegengesetzt**, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.“
- Hamans Wut und Hass gegen Mordochai und die Juden □ Das Fleisch hasst den Herrn Jesus und das Volk Gottes.

## Hamans Mordplan (3,7-15)

- Haman bekommt den Siegelring des Königs (3,10). □ Die Herrschaft des Fleisches nimmt den ersten Platz ein.
- Der Befehl wird in Susan erlassen (3,15). □ Die Entscheidung wird im Herzen gefällt (Spr 4,23; Jer 17,9).
- das Trinkgelage von Haman und dem König (3,15) □ sündige Freude des Herzens
- die Stadt Susan in Bestürzung (3,15) □ Unruhe und Bestürzung des Herzens (Spr 14,13: „Auch beim Lachen hat das Herz Kummer ...“

## Mordochais Betrübnis (4,1-3)

- Mordochai schreit und weint. □ „Betrübet nicht den Heiligen Geist!“ (Eph 4,30; Jes 63,10)
- das Volk Gottes in Betrübnis und Not wegen Haman

## Mordochai mobilisiert Esther (4,4 - 5,8)

- Esther sendet Mordochai schöne Kleider (4,4) □ Die Sache wird gedeckt / beschönigt.
- Mordochai akzeptiert die Kleider nicht (4,4).
- Esther fragt: Was ist los? (4,5) □ Ps 139,23-24; Hi 34,32
- Mordochai klärt sie in allen Einzelheiten auf (4,7ff)
- Mordochai gebietet Esther, das Problem zu lösen (4,8b).

## Hamans Charakter (5,9-14)

- Haman ist fröhlich und guten Mutes (5,9)
- Er ist voll Grimm über Mordochai (5,9)
- Haman kann sich auch bezwingen, wenn es sein muss (5,9)
- Hamans Gastfreundschaft (5,10)
- Haman erzählt von sich und seiner Herrlichkeit; er ist völlig selbsteingenommen (5,11-12)
- Haman will Mordochai ans Holz bringen (5,13-14)

## Haman ehrt Mordochai (6,1-14)

- Haman will Mordochai ans Holz bringen (5,13-14)
- Ahasveros kann nicht schlafen (6,1)
- Man liest aus dem „Buch der Denkwürdigkeiten der Zeitereignisse“ (6,1)
- Man liest davon, dass Mordochai den Ahasveros gerettet hat (6,2)
- Ahasveros fragt: Welche Ehre ist ihm erwiesen worden? Antwort: Keine! (6,3)
- Hamans unbegrenzter Hochmut (6,6)
- Haman muss Mordochai ehren (6,10-11) □ Gal 3,3: „Seid ihr so unverständlich? Nachdem ihr **im Geist** angefangen habt, wollt ihr jetzt **im Fleische** vollenden?“ □ Christus ehren mit fleischlicher Religiosität
- Haman bricht innerlich zusammen (6,13-14)

## Haman kommt ans Holz (7,1-10)

- Haman bricht innerlich zusammen (6,13-14)
- Die Bosheit Hamans kommt ans Licht (8,6)
- Haman wird ans Holz gehängt (8,9-10) □ Gal 5,24: „Die aber des Christus sind, haben das Fleisch gekreuzigt ...“

## Mordochai kommt an die Macht (8,1-17)

- Mordochai bekommt den Siegelring des Königs (8,1)
- Mordochai bekommt Hamans Haus (8,2)
- Der Gegenbefehl aus Susa (8,14)
- Mordochais Krönung und königliche Kleidung (8,15); purpurblau (□ der Himmlische, 1Kor 15,48), weiss (□ der Gerechte, 1Joh 2,2), roter Purpur (□ der verherrlichte Knecht des HERRN auf dem Thron: Mark 15,17.20; 16,19)
- Susan jauchzt (8,15). □ Das Herz jubelt.
- Freude und Gemeinschaft unter dem Volk Gottes (8,15-17)
- Viele Nicht-Juden treten zum Judentum über: unzählige Bekehrungen unter den Heiden (8,17)

## Sieg und Triumph über die Feinde (9,1 - 10,3)

- Die Feinde werden durchs Schwert erschlagen (9,5: w. „Die Juden richteten unter allen ihren Feinden eine Niederlage **des Schwertes**, des Erschlagens und des Verderbens an.“ □ Eph 6,17; Off 19,15; Matth 4,1-10)
- die zehn Söhne Hamans ans Holz gehängt (9,13) □ Gal 5,24: „Die aber des Christus sind, haben das Fleisch gekreuzigt **samt den Leidenschaften und Lüsten.**“
- Mordochai wird immer grösser (9,4) □ Gal 4,19
- Purim - das grosse Fest der Befreiung und Freude (9,14-32) □ Röm 8
- „Ruhe“, „Kummer in Freude und Trauer in Festtag verwandelt“ (9,22)
- Gastmahl, Geschenke, Geschenke an die Armen (Jak 1,27; Apg 20,35)
- „Der König erhob ihn [Mordochai]“ (10,2) □ Luk 1,47: Die Seele preist den HERRN.
- Die Grösse Mordochais beschreiben im „Buch der Zeitereignisse“ (10,2): □ Bibel
- Mordochai (10,3): „gross bei den Juden“ (Heb 3,1; 7,3-4); „wohlgefällig der Menge seiner Brüder“ (Röm 8,29). „Er sucht das Wohl seines Volkes“ (Heb 7,25-27: unser Hohepriester; 1Joh 2,2: unser Advokat beim Vater). „Er redet zur Wohlfahrt (hebr. *shalom!*) seines Geschlechts“ (10,3).

## Epilog: Winke und Anregungen

- Jak 1,13-15: drei Generationen: **Lust** □ **Sünde** □ **Tod**: die Grossmutter ist die Lust, die Sünde ist die Mutter, unbedingt unterscheiden!
- Röm 6,11: „Also auch ihr, haltet euch/betrachtet euch der Sünde für **tot**, Gott aber **lebend** in Christus Jesus.“
- Frei nach Luther, Ich kann nichts dafür, wenn die Vögel ihre Bedürfnisse auf meinen Kopf abwerfen, aber ich bin dafür verantwortlich, wenn sie auf meinem Hut ein Nest bauen.
- Von Jägern gejagte Füchse legen sich der Länge nach wie tot hin. Die Hunde rennen dann an ihnen vorbei.

- Der Intercity rast an kleinen Bahnhöfen vorbei.

Roger Liebi, 20.3.2021